

**Jahresbericht 2022**

Endlich wieder ein fast normaler Jahresbeginn. Und doch ist Vieles neu.

Als erste Turngruppe durften wir am Montag-Morgen, **3. Januar** die Friesler Sporthalle benützen. Grosse Freude ja, aber auch einige gewöhnungsbedürftige Überraschungen, wie die Farbe der Wände oder die hohen Temperaturen in der Halle.

Nach den Frühlingsferien, ab Do. 21. April konnten auch die Turner der Donnerstags-Gruppe in der Sporthalle trainieren. Für mich ist es jetzt viel einfacher, kann ich doch einen Teil meines Turn-Materials im abschliessbaren Kasten deponieren.

Neu sind auch seit Dienstag, **4. Januar** unsere **Seniorenturnstunden (80+)** im Friesler Saal. Weil aber die Teilnehmenden in der Zwischenzeit im Alter von 65 bis 85 sind, brauchte es einen neuen Namen. Darum **Seniorenturnen in kleinen Gruppen im Saal** für Frauen und Männer. Di. / Fr. 14.30-16.00 Uhr. Der Saal ist für mich der schönste Raum in der ganzen Sporthalle. Der Boden ist, wie auch der Hallenboden, angenehm weich. Die dunkelrote Farbe stört hier weniger, weil es keine roten Wände gibt. Im Gegenteil, wir haben auf die Süd- und Westseite einen wunderbaren Ausblick in die Natur. Mit knapp 10 auf 10 Meter bietet der Raum Platz für 10 bis 12 Turnende. Wir haben Stühle, Gymnastikmatten, Bälle und weitere meiner Handgeräte zur Verfügung. Das abwechslungsreiche Turnprogramm ist geeignet für alle, die nicht mehr das normale Turnen und Spielen in der Halle mitmachen wollen oder können. Einige unserer jüngeren Turner haben diese Turnstunden als Aufbautraining während einer Reha, nach einer OP oder Krankheit genutzt. Es ist kein Altersturnen im üblichen Sinn. Warum nicht einmal schnuppern? Weil der Saal bis jetzt noch wenig benützt wird, sind weitere Turnstunden, auch vormittags möglich. Bereits haben 18 Frauen und Männer, entweder wenige, oder aber schon sehr viele Turnstunden besucht. Die Teilnehmer-Zahlen schwanken noch, vor allem wegen Ferien, Krankheit, Therapien oder anderen Terminen.

Als leuchtendes Beispiel steht Kurt Stäheli da, mit seinen 62 Turnstunden in der Kleingruppe und weiteren Turnstunden am Montag und Donnerstag, ist er mit total 72 Turnstunden der fleissigste Turner des Jahres. Er hat als Einziger alle unsere vier Senioren-Angebote genutzt, bravo Kurt!! Wieder steht auch Kurt Ackermann als vorbildlicher Turner mit seinen 70 Turnstunden und Anlass-Teilnahmen auf dem Podest. Daneben engagiert er sich sehr für unsere Seniorenriege und er ist ein sehr hilfsbereiter und kompetenter Seniorenvertreter im Vorstand, herzlichen Dank lieber Kurt.

Bei den Frauen war Ursula Rechberger in der Kleingruppe von unseren 81 Turnstunden, 58 Mal mit dabei, bravo!

Unsere 60+Turn-Programme sind wieder in normale Bahnen gekommen, beinahe wie vor Corona. Das WINTERFIT 21/22, es ist bereits zum neunten Mal auf unserem Programm, dauerte bis Mitte März. Die je 18 Turnstunden waren auch diesmal wieder gut besucht. Anschliessend konnten wir unsere Fitness im traditionellen Plauschwettkampf testen. Den Wettkampf haben 38 Teilnehmende absolviert. Fast alle erreichten das Soll der sieben zählbaren Disziplinen, so auch wieder 4 Frauen, bravo!!

Unsere derzeit vier wöchentlichen Turnstunden wurden von 46 Männern und 10 Frauen besucht.

Auch unser Sommerprogramm, jeweils am Montag-Vormittag auf dem Sportplatz Bächelacker, fand guten Anklang. Auch das schöne Sommerwetter half dabei mit. 3x Minigolf in Matzingen und Kegeln in Wängi rundeten unser Turnprogramm ab. Für die 3 vorgesehenen Trainings im Fit-Park auf dem Sportplatz Grünau in Sirnach, konnte ich leider niemanden motivieren, auch das war teilweise wetterbedingt.

An unserem 10. Senioren-Turnstand vom 6. Oktober im Friesler Saal, waren 17 Turner anwesend. Als Gäste durften wir unseren Präsi Peach Eberhard, unseren Kassier Stefan Müller und unseren Technischen Leiter Sepp Bumbacher begrüßen. Es war für mich eine grosse Freude und eine gute Gelegenheit zum Austausch und gegenseitigem Kennenlernen.

Die Friesler Hallen und speziell der Saal sind durch grosse Temperatur-Schwankungen, im Sommer bis 27 °, im Winter um 15° aufgefallen = 12° Differenz. Durch die Wahl unserer Turnkleider und Anpassungen im Turnprogramm, konnten wir unsere Turnstunden trotzdem geniessen.

2022 war für mich ein (mit 177 geleiteten Turnstunden) intensives aber sehr interessantes und befriedigendes Jahr.

Etwas Aussergewöhnliches passierte in der ersten Herbst-Ferien Woche, mussten doch zum ersten Mal in 18 Jahren Seniorenturnen, einige Turnstunden ausfallen und das wegen positiver Corona-Tests des Leiters. Leider waren zu der Zeit auch meine beiden Stellvertreter verhindert.

Die Jahresend-Geschenke von unseren Turnenden waren diesmal besonders grosszügig. Vielen herzlichen Dank dafür. Die tollen Gruppenbilder vom Turnkameraden Bruno Hollenstein sind ein schönes und bleibendes Andenken. Sie sind sogar in einem Zeitungsartikel von Ernst Meili, in der Regi die Neue, erschienen.

Ich freue mich auf viele weitere, gemeinsame Turnstunden und wünsche euch gute Gesundheit.

Euer Leiter

*Roland*